

Der Hörspiegel – Wenn Worte leuchten

Sage und schreibe 50 Tracks vereinen die beiden CDs dieses Hörbuches, das aus der Initiative „Es wird . . .“ des Stendaler Schreibzirkel in Zusammenarbeit mit dem Blindenverband Sachsen-Anhalt und der Band Nobody Knows entstand. Gelesen werden unterschiedliche Texte aus der Feder von Schülern und Studenten, die jeweils, bis auf wenige Ausnahmen, von den Autoren selbst vorgetragen werden. Hinzu kommen fünf Stücke von Nobody Knows, die einen Text von Bandmitglied Max Heckel, sowie vier Texte von deutschen Dichtern vertont haben.

Das Booklet beinhaltet eine Aufstellung der Texttitel, sowie der Autoren/Interpreten. Weiterführende Informationen zum Entstehungsprozess wären schön gewesen, sind jedoch über die auf dem Rückcover angegebenen Links zugänglich.

Die Idee blinden Menschen die Texte von jungen Autoren auditiv zur Verfügung zu

stellen wird in diesem Hörbuch zu einem äußerst gelungenen Projekt. Die Themenvielfalt dieses Hörbuches reicht von Aspekten des Erwachsenwerdens bis hin zur Verarbeitung von Weltgeschehen. Das Spektrum der literarischen Form reicht von Gedichten über Geschichten bis zu Anekdoten, die zum Teil durch Geräusch und Musik untermalt werden, für die Nobody Knows verantwortlich zeichnet.

Beeindruckend ist die Kreativität des Gesamtwerkes, das keine banalen Themen beinhaltet, sondern vom humorvollen bis zum tiefgründigen Text aufzeigt, mit was sich Schüler und Studenten auseinandersetzen. Eine Doppel-CD, die nicht allein blinden Menschen eine Bereicherung sein kann, sondern auch Sehenden einen Zugang zum Thema „Blind sein“ baut, nicht zuletzt durch offene themenbezogene Texte wie „Ich fühle, was du siehst“ aus der Feder von Sandra Pieper.

Der musikalische Abschluss der zweiten CD rundet das Hörbuch gut ab.

Der Hörspiegel, (11/2012)